

Die Externsteine als Mysterienstätte Kurs mit Rolf Speckner 31.7.- 4.8.

Einleitung

Die Externsteine liegen am Südostende des Teutoburger Waldes. Ihre Bedeutung ist umstritten. Seit Langem gibt es zwei einander widersprechende Ansichten: es handle sich um einen landschaftlich bezaubernden Ort ohne kulturgeschichtliche Bedeutung, sagen die einen. Andere sehen in diesem Ort ein geistiges Zentrum des alten Europas.

Von den Verfechtern der bloßen Natur-Anschauung wurde die Vorstellung eines kulturellen Mittelpunktes in den Zusammenhang mit nationalsozialistischen Wunschvorstellungen gerückt – zu Unrecht. Wie in dem Buch ‚Die Externsteine als Mysterienstätte‘ gezeigt werden konnte, weisen die Phänomene vor Ort auf eine Kulturstätte ersten Ranges.

Der Gedanke einer alten Mysterienstätte, in der vorzeitliche Weisheit gepflegt wurde und Menschen durch eine Einweihung auf ihrem Wege zur Vervollkommnung gefördert wurden, geht schon auf Goethe und Rudolf Steiner zurück. Goethes Aufsatz machte geltend, dass alles dafür spricht, dass es hier ein altes Heiligtum gegeben habe und Rudolf Steiner charakterisiert den Ort als eine Initiationsstätte des keltischen Volksgeistes, der hoch über den Felsen residierte.



Die Externsteine als Mysterienstätte Kurs mit Rolf Speckner 31.7.- 4.8.

Programm Montag, 31. Juli

16.00 Treffen vor dem Haus Weber:

Erster Spaziergang zu den Externsteinen.

18.00 Abendessen im Haus Weber

20.15 Vortrag:

Goethe und Rudolf Steiner über das Kreuzabnahmerelief der Externsteine.



Das untere Register des Reliefs

Programm Dienstag, 1. August

9.30 Erste Besichtigung des Kreuzabnahmereliefs

Danach: Himmelsbeobachtung an den Externsteinen.
Besuch der vermutlichen astronomischen Anlagen.

12.30 Mittagspause

Danach an den Steinen: Die germanische Schöpfungsgeschichte
vor dem Hintergrund des 1. Buch Moses.

18.00 Abendessen im Haus Weber.

20.15 Vortrag:

Der Untergang der germanischen Sternbilder und
Sternenmythen und ihr Ersatz durch die griechisch-
lateinischen Bilder des Aratos (300v.Chr.).

Die Externsteine als Mysterienstätte Kurs mit Rolf Speckner 31.7.- 4.8.

Programm Mittwoch, 2. August

9.30 Odins Einweihungen in der Edda.

11.00 Besuch der Felsskulptur Odins an den Externsteinen.

14.00 Abfahrt zum Hermannsdenkmal bei Detmold. Besichtigung und Blick auf eine keltische Fluchtburg.

18.00 Abendessen im Haus Weber.

20.15 Vortrag: Neue Forschungen zum germanischen Weltbild und der Gestalt Odins in der bildenden Kunst.



Odin an den Externsteinen. Sein Kopf mit dem Adler links

Programm Donnerstag, 3. August

9.30 Neue Forschungsansätze zur Entstehung der Externsteiner Anlagen im 13. Jahrhundert unter Bernhard II zur Lippe.

11.00 Ist der gebogene Baum im Relief die Irminsul oder ein Stuhl?

Mittagspause

15.00 Besuch der Falkenburg (fußläufig erreichbar).

18.00 Abendessen im Haus Weber.

20.15 Vortrag: Materialistische, idealistische und anthroposophische Geschichtsbetrachtung.

Die Externsteine als Mysterienstätte Kurs mit Rolf Speckner 31.7.- 4.8.

Mittwoch, 4. August

09:30 Besuch des Kreuzabnahmereliefs
Gemeinsame Betrachtung an den Externsteinen.

11:00 Vortrag:
Die vorchristlichen Mysterien und die Gralsfrömmigkeit an den Externsteinen.

12:30 Gemeinsames Essen beim Felsenwirt



Literatur zur Vorbereitung:

Walther Matthes:
Corvey und die Externsteine. 1982.

Walther Matthes / Rolf Speckner:
Das Relief an den Externsteinen. 1997.

Rolf Speckner / Christian Stamm:
Das Geheimnis der Externsteine. 2002.

Eikermann / Haupt /Linde /Zelle:
Die Externsteine zwischen wissenschaftlicher Forschung und völkischer Dichtung. 2018

Auskunft, Preise, Anmeldung und Zimmerbuchung: Seite 43